

SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI SEKTION LYSS-BUSSWIL

JAHRESBERICHT 2021

Inhalt

- Jahresberichte
- Protokoll der HV 2020
- Finanzen
- Mitglieder
- Jahresprogramm 2022
- Gemeindewahlen

Erstellt im Januar 2022





1. Jahresberichte

Präsident



Nach dem Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 für unsere Gemeinschaft herausfordernd. Doch für mich war es ein wunderbares Jahr. Ich sage da nur +2! Trotz den Einschränkungen, die wir immer wieder erfahren haben, konnten die Gemeindewahlen mehr oder weniger normal stattfinden und wir uns im Wahlkampf beweisen. Zudem, so glaube ich, haben wir die Werte als auch die Farbe unserer Partei erfolgreich der Bevölkerung präsentiert.

Aus dem Vorstand

Der Vorstand musste sich den geltenden Bestimmungen beugen und so wurden, je nach Situation, Vorstandssitzungen online durchgeführt, was meistens recht gut geklappt hat.

Burcu wurde statt mit Applaus per Online- bzw. Briefabstimmung im März in den Vorstand gewählt und ersetzt somit Nide als KassiererIn, die dieses Amt mehrere Jahre besetzte. Sie arbeitete sich rasch ein und konnte gezielt Akzente setzen.

Mein grösstes Lob geht jedoch an «meine» Parteisekretärin, die weit mehr als nur Notizen und Protokolle während den Sitzungen schreibt. Sie hat die Mitgliederbetreuung übernommen und managt dies hervorragend: Sei es das organisieren von Anlässen, das Beschaffen von Jubiläumsgeschenken oder auch das Schreiben von Briefen. Cathrine, du machsch das super! MERCI viu mau!

Anlässe

Aufgrund der Situation wurde die Hauptversammlung im März nur online/brieflich für die dringenden Anträge durchgeführt. Die HV konnte, wie bereits im 2020, im August physisch im Restaurant Bären stattfinden. Von den drei geplanten Parteiversammlungen fanden nur zwei statt, und diese leider mit sehr wenig Beteiligung.

Die 1. Mai Aktion konnte nicht durchgeführt werden. Dafür haben wir an einem Stand am Lysser Märkt Kuchen verkauft. Der Erlös kam der Arbeitervereinigung zugute.

Gemeindewahlen

Für mich waren es die ersten «richtigen» Wahlen die ich aktiv miterlebt habe. Bei den letzten beiden Wahlen war ich quasi nur Listenfüller, doch als Nachgerückter und Präsident war ich nun mittendrin. Aufgrund der Besonderheit dieser Wahlen habe ich dem Jahresbericht ein extra Kapitel hinzugefügt.

Mitglieder

Obwohl unsere Sektion gegenüber dem Jahr 2020 einen Rückgang von 2 Mitglieder (neu 88 Mitglieder) und 3 Sympis (neu 24 Sympis) zu verzeichnen hat, muss dies jedoch relativiert werden.

Bei der Suche nach Kandidierenden für die Gemeindewahlen 2021 wurden zahlreiche Personen angesprochen und angeschrieben, Gespräche wurden geführt und so konnten wir einige davon überzeugen, der Partei beizutreten - gleich drei Kandidierende wurden Mitglied bei der Partei! Weiter ermöglichte uns diese Aktion unsere Mitgliederdatenbank zu bereinigen (weggezogen, kein Interesse mehr, verstorben). Wir haben also unter dem Strich zwar minus 2 gemacht aber über das Jahr gesehen war es -8, +6 was ich als sehr positiv erachte.

Alexander G. Weber

Präsident

Gemeinderat

Das vergangene Jahr war das letzte meiner ersten Legislatur im Gemeinderat – und noch immer lerne ich viel Neues dazu. Wie im Jahr 2020 war auch das Jahr 2021 von Corona geprägt, wenn auch in geringerem Ausmass für die Arbeit im Gemeinderat. Es gab weniger Sondersitzungen aufgrund der Pandemie und verschiedene Anlässe konnten wieder durchgeführt werden, wenn auch unter Auflagen. Besonders in Erinnerung bleibt mir der Info-Anlass des Seniorenrates zum Thema „Demenz“, welcher im Oktober nun endlich stattfinden konnte. Ursprünglich vorgesehen war er im März 2020.



Der Gemeinderat hat sich zu insgesamt 24 Sitzungen getroffen. Die Zusammenarbeit gestaltete sich weiterhin, trotz Wahljahr, sehr angenehm. Die Diskussionen wurden fair und offen geführt, mit unterschiedlichen Mehrheiten bei den Entscheiden. Ich bin zuversichtlich, dass diese Kultur auch im neu zusammengesetzten Rat Bestand haben wird. Bekanntlich hat es bei den Wahlen leider für den zweiten SP-Sitz knapp nicht gereicht.

Die Kinder- und Jugendfachstelle (KJFS) ist im vergangenen Jahr erneut gewachsen. Mit den Gemeinden Bütigen und Bellmund konnten neue Verträge abgeschlossen werden. Dieses Wachstum ist auch ein Zeichen für den guten Ruf und die gute Arbeit der KJFS. Daneben hat uns natürlich die im 2020 angestossene Reorganisation weiter beschäftigt. Diese ist weiterhin auf gutem Weg und sollte im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Gemeinsam mit meiner neuen Abteilungsleiterin, Gabriela Dali, haben wir im vergangenen Jahr eine Lösung für die auslaufende Anschubfinanzierung für das Tageszentrum für Demenzkranke der Spitex (SELTA) gesucht. Der Betrieb dieses Tageszentrums war leider nie kostendeckend, weshalb das Angebot so nicht weiterbetrieben werden konnte. Ich bin froh, dass wir in Zusammenarbeit mit den Altersheimen Villa Bernadette und Pfrundacker eine Lösung gefunden haben, so dass es in Lyss weiterhin ein Tagesangebot gibt.

Ein Thema, das uns ebenfalls beschäftigt hat und weiterhin beschäftigen wird, ist die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Lyss. Diese findet im Moment nur punktuell statt, etwa bei der Planung von Pausenplätzen in den Schulen oder von Spielplätzen. Die Erfahrung zeigt aber, dass sich dieser Aufwand lohnt. Ein schönes Beispiel dafür ist etwa der neu gestaltete Spielplatz im Oberfeld. Durch die Mitwirkung der Kinder und Jugendlichen wird sichergestellt, dass die Gemeinde ein Projekt umsetzt, welches tatsächlich den Bedürfnissen der Nutzenden entspricht.

Im Rahmen der Rezertifizierung mit dem Unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“, welche im 2022 ansteht, versuchen wir diese Partizipation in den gemeindeinternen Abläufen zu verankern. So soll sichergestellt werden, dass Kinder und Jugendliche überall dort, wo sie betroffen sind, auch mitreden können. Dies ist nicht zuletzt auch deshalb wichtig, weil so auch demokratische Prozesse eingeübt werden können.

Besonders gefreut hat mich, dass der Gemeinderat am 10. August 2021 die Charta Sozialhilfe Schweiz unterzeichnet hat. Dies ist ein wichtiges Zeichen, dass in Lyss die Sozialhilfe als tragendes Netz unserer Gesellschaft anerkannt wird. Gerade in Zeiten der Pandemie zeigt sich, wie wichtig eine solche soziale Sicherung ist!

Nun freue ich mich auf die kommenden vier Jahre und bedanke mich bei allen Mitgliedern der SP Lyss-Busswil herzlich für die Unterstützung und das Vertrauen! Und ich hoffe natürlich, dass es dann in vier Jahren mit dem zweiten SP-Sitz klappt!

Stefan Bütikofer
Gemeinderat

Fraktionspräsidentin SP/Grüne



Das Jahr 2021 war das letzte Jahr der laufenden Legislatur. Jürgen Gerber, EVP, leitete souverän und umsichtig durch die sechs GGR-Sitzungen. Das Jahr stand weiterhin unter dem Zeichen der Coronapandemie. Im Saal des Weissen Kreuzes galt wie bereits ab September 2020 eine Abstands- und Maskenpflicht. Jedes GGR-Mitglied sass an einem separaten Tisch, was die Kommunikation innerhalb der Fraktion etwas erschwerte. Hingegen konnten erfreulicherweise wieder einige Sitzplätze für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Leider fielen sowohl der GGR-Ausflug als auch das GGR-Schlussessen der Pandemie zum Opfer.

Ein besonderer Dank gilt dem Büro des GGR, Gemeindeschreiber Daniel Strub und Stv. Gemeindeschreiberin Silvia Wüthrich für die Bewältigung des zusätzlichen Organisationsaufwands und die immer wieder nötige Flexibilität.

Die Fraktion hielt ihre Sitzungen im Sieberhaus ab, um den geforderten Abstand gewährleisten zu können der in einem Sitzungszimmer des Weissen Kreuzes nicht gewährleistet werden konnte. Zudem galt eine Maskenpflicht.

Im GGR wurden unter anderem folgende Geschäfte beraten (in chronologischer Reihenfolge):

- **Neue Parkplätze in Busswil**
Die Parkplatzsituation beim Schulhaus Busswil ist seit Langem unbefriedigend und führt zum Teil zu gefährlichen Situationen. Der GGR stimmte neuen Parkplätzen entlang der Fabrikstrasse zu. Die Fraktion SP/Grüne hat das Geschäft ebenfalls unterstützt, da damit die Sicherheit für die Kinder rund um das Schulhaus erhöht werden kann.
- **Sanierung und Erweiterung Schiessanlage Winigraben**
Neben einer Sanierung der Trefferanzeige beantragte der GR auch eine Erweiterung des Scheibenstands 300m um sechs Scheiben. Die Fraktion SP/Grüne beantragte, auf die Erweiterung zu verzichten, da sie unseres Erachtens unnötig ist. Der GGR folgte dem GR und bewilligte sowohl die Sanierung als auch die Erweiterung.
- **Strategieentscheid Liegenschaft Kirchenfeldstrasse 17**
Der GR beantragte, das Bauernhaus Kirchenfeldstrasse 17 zu verkaufen. Dagegen wehrte sich die Fraktion SP/Grüne und verlangte eine Rückweisung mit dem Auftrag, zuerst eine Strategie für Liegenschafts(ver)käufe zu entwickeln und aufzuzeigen, ob das Land auch im Baurecht abgegeben werden kann. Der Rückweisungsantrag wurde vom GGR mit 18:19 Stimmen knapp abgelehnt und das Gebäude mit Stichentscheid des Ratspräsidenten verkauft.
- **Motion FDP «Verankerung des Sports in der Behördenstruktur»**
In der bisherigen Abteilung Sicherheit und Liegenschaften wird eine Fachstelle Sport geschaffen und die Sport-Kommission neu organisiert. Die Abteilung heisst neu Sicherheit, Liegenschaften und Sport und im WOV wird eine neue Produktegruppe «Sport und Freizeit» gebildet, um die finanziellen Bedürfnisse für den Sport besser abbilden zu können. Es bleibt abzuwarten, wie die neue Verwaltungsstruktur umgesetzt wird und welche Wirkung sie entfaltet.
- **Budget 2022/Leistungsvorgaben**
Die FDP beantragte, die Steueranlage für natürliche Personen mit 1,55 resp. 1,5 zu berechnen und die Liegenschaftssteuer mit 0,75. Die Fraktion SP/Grüne lehnte diese Berechnungen ab. Obschon der GGR bei den Leistungsvorgaben im Juni der Berechnung noch zustimmte, wurden beide Steuerenkungen in der Budgetdebatte im November abgelehnt.
- **Verhältnis Grünfläche/Strassenfläche**
Die Fraktion SP/Grüne verlangte zudem, das Verhältnis Grünfläche/Strassenfläche um 1% zugunsten der Grünfläche zu verändern. In der Budgetdebatte zeigte sich, dass dieses Vorhaben Kosten von rund CHF 1 Mio. auslöst, was in nur einem Jahr nicht gestemmt werden kann. Der entsprechende Indikator soll nun so überarbeitet werden, dass er steuerbar wird.
- **Erwerb strategischer Liegenschafts- und Landreserven; Rahmenkredit**
Die Fraktion SP/Grüne befürwortet das Geschäft, bemerkte aber, dass die Gemeinde insbesondere Land für den gemeinnützigen Wohnungsbau oder die Landabgabe im Baurecht erwerben soll.
- **Teilrevision Parkplatzbewirtschaftungsreglement**
Neu soll auch die Parkzone 3 (z.B. Parkschwimmbad, Seelandhalle) bewirtschaftet werden. Der GR

sieht einen Gratisschritt von 3 Stunden vor. Mit ihrem Anliegen, den Gratisschritt auf 2 Stunden zu verkürzen, steht die Fraktion SP/Grüne allein da.

- **Postulat «Familienabonnement für Parkschwimmbad»** (zusammen mit GLP und BDP)
der GGR erklärt das Postulat erheblich.
- **Postulat Die Mitte+gip; «Fussgängerstreifen in den Tempo 30 Zonen Bielstrasse/Aarbergstrasse»**
Der GGR erklärt das Anliegen, auf dem Marktplatz eine Tempo 20 Zone einzurichten, erheblich. Dies ist ebenfalls ein langjähriger Wunsch der SP.

2021 reichte die Fraktion SP/Grüne folgende Vorstösse ein:

- Interpellation «**Forst**» (Hans Ammeter)
- Postulat «**Verschiebung der Ampel- und Blitz-Anlage beim Zebrastreifen BWZ - Strub AG zum Zebrastreifen Parkplatz BWZ – Grentschel**» (Alexander Weber)
vom GGR erheblich erklärt
- Interpellation «**Stand Altlastensanierung Schiessstände in Verantwortung der Gemeinde**» (Lorenz Eugster / Katrin Meister)
- Postulat «**Zwischennutzung Viehmarktplatz**» (Katrin Meister)
Dringlichkeit vom GGR abgelehnt
- Motion «**Neugestaltung Ortseingänge Hardern**» (Lorenz Eugster / Alexander Weber)
- Motion «**Überarbeitung Indikator 3132 (W2); Veränderung des Verhältnisses von Grünfläche zu Strassenfläche**» (Hans Ulrich Bühler)

Als Nachfolgerin von Lukas Ruggli in der Parlamentskommission Soziales + Gesellschaft wurde anfangs Jahr 2021 Sabine Nafzger gewählt.

Im Jahr 2021 hat niemand demissioniert. Vielmehr kandidierten alle bisherigen Fraktionsmitglieder der SP erneut für den GGR. Lorenz Eugster, Grüne, konnte aufgrund der Amtszeitbeschränkung leider nicht mehr antreten. Bei den Wahlen am 26.09.2021 konnte die SP im GGR zwei Sitze zulegen, so dass wir ab 2022 zusammen mit der Vertreterin von «Grünen hinger de Ohre» voraussichtlich die grösste Fraktion stellen werden.

Ich habe die Arbeit der Fraktion SP/Grüne im 2021 als sehr seriös und motiviert erlebt. Auch wenn wir nicht alle unsere Anliegen durchbringen konnten, wurden sie gehört. Das ist eine gute Basis für das kommende Jahr. Ich danke allen Fraktionsmitgliedern herzlich für ihren Elan und Optimismus in einer gesellschaftlich eher schwierigen Zeit! Hoffen wir auf ein etwas normaleres und geselligeres Jahr 2022.

Katrin Meister
Co-Fraktionspräsidentin

2. Protokoll der HV



Datum, Zeit	Freitag, 27. August 2021
Versammlungsbeginn	19:00
Ort	Gasthof Bären, Lyss
Leitung	Alexander Weber

Anwesend

Weber Alexander, Steffe Cathrine, Bühler Ueli, Pardini Oriana, Ammeter Hans, Büscher Berti, Bütikofer Stefan, Duc Jean-Michel, Junker-Burkhard Margrit, Lüdi Erich, Nafzger Sabine, Otz-Friedli Antoinette, Pardini Corrado, Rychen Michael, Schär Margreth, Zahler Alain

Entschuldigt

Marti Rolf, Ruggli Lukas, Sevinc Burcu, Bauder Simon, Brunner Anita, Bühler Maya, Gerber Bernhard, Kalberer Thomas, Kräuchi Helen und Christian, Meister Katrin, Schnyder Erwin, Steiger Luzia

Anmerkung

Im März 2021 wurden bereits über diverse Anträge abgestimmt. Dies wird im Protokoll jeweils noch erwähnt.

1. Begrüssung der Anwesenden

Erich Lüdi wird zum Stimmenzähler gewählt.

Das Protokoll der HV von 2020 wird genehmigt mit der Anmerkung, dass die Jahreszahl 2019 lauten sollte, statt 2018.

2. Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidiums, des Gemeinderats und der Fraktion werden genehmigt.

3. Finanzen

Da die physische HV aufgrund der Einschränkungen wegen der Pandemie erst in der zweiten Jahreshälfte stattfinden kann, wurde das Budget bereits im Frühjahr per Abstimmung genehmigt.

a. Die Jahresrechnung 2020 wird genehmigt.

Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 15,82 ab. Grund dafür sind die Korrektur der Mitgliederbeiträge, Mehreinnahmen und der Ausfall der Lysspo, die aufgrund der Einschränkungen rund um die Pandemie nicht durchgeführt wurde.

b. Nitharshini hat ihr Amt als Kassierin abgegeben. Es wird mit Applaus gedankt. Es sind keine Anträge eingegangen.

c. Das Budget 2021 wurde bereits mit der brieflichen Abstimmung genehmigt.

4. Ehrungen

- Margrit Junker-Burkhard wird nach langem und intensivem Engagement für die Partei, zuletzt als Vize-Präsidentin, aus dem Vorstand verabschiedet.
- Erwin Schnyder (abwesend) wird nach 16 Jahren als Parteisekretär aus dem Vorstand verabschiedet.

Beiden wird ganz herzlich für die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden gedankt.

5. Wahlen

a. Mitglieder des Vorstandes werden gewählt

- Burcu Sevinc wurde bereits im Voraus brieflich zur Kassierin gewählt.
- Cathrine Steffe wird in ihrem Amt als Parteisekretärin bestätigt.
- Lukas Ruggli wird in seiner Funktion als Mediensprecher bestätigt.
- Rolf Marti wird in seiner Funktion als Webmaster bestätigt.
- Oriana Pardini wird in ihrem Amt als Vize-Präsidentin bestätigt.
- Ueli Bühler wird als Vorstandsmitglied wiedergewählt.
- Stefan Bütikofer ist als Gemeinderat ebenfalls bestätigtes Mitglied des Vorstands.

Ihnen allen wird recht herzlich für ihr Engagement gedankt.

b. RechnungsrevisorInnen

- Margreth Schär stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung.
- Simon Bauder wird anstelle von Thomas Kalberer zum Revisor gewählt.

6. Anträge

Die Frage kommt auf nach Transparenz bei Spendengeldern. Nach kurzer Diskussion stellt Corrado Pardini folgenden Antrag:

Wahlspenden

Wahlspenden von weniger als CHF 500.- werden nicht auf der Homepage bekannt gemacht. Grössere Spenden über 500.- sollen im Jahresbericht erwähnt werden.

Der Antrag wird per Abstimmung genehmigt.

7. Verschiedenes

a. Die Parolen der SP Schweiz für die Abstimmungen im September 2021 werden verlesen.

b. Für die Gemeindewahlen wurde die Kandidierende Sandrine Ammeter durch Therese Bühler ersetzt, da erstere vor den Wahlen aus Lyss weggezogen ist.

c. Der Präsident informiert über die Anfrage der Sektion Worben zur Fusion mit der Sektion Lyss-Busswil.

d. Ausblick auf die Lysspo 2022:

Obwohl die Lysspo zum geplanten Zeitpunkt für die Gemeindewahlen nicht relevant ist, plädieren Sabine, Corrado, Simon und Michael für die Präsenz der SP an einem Stand. Anliegen ist die Sichtbarkeit der Partei.

Für das Protokoll

Cathrine Steffe

4. Mitglieder

Ein-/Austritte

Durch die Bereinigung der Mitgliederdatenbank konnten einige Mitglieder neuen Sektionen ihrer Wohngemeinde zugewiesen werden oder aus der Datenbank gelöscht werden. Zudem gab es auch vereinzelte Austritte aus anderen Gründen:

- 2x unbekannt Weggezogen (Bereinigung/gelöscht)
- 1x Sektionswechsel (Weggezogen/einer anderen Sektion zugeteilt)
- 2x ordentlicher Austritt
- 3x verstorben

Im Jahr 2021 verstorbene Mitglieder der SP Lyss-Busswil

- Josef Zwysig
- Käthi Marti-Schenk
- Annemarie Scheidegger

Die neuen Mitglieder sind Personen die von Sympi-Status in den Mitgliederstatus gewechselt haben oder die aufgrund ihrer Kandidatur bei den Gemeindewahlen 2021 Freude an der Politik gewonnen haben und sich nun aktiver im Gemeinschaftsleben engagieren wollen.

Herzlich Willkommen in der stärksten Partei in Lyss!

Statistik

Anzahl Mitglieder:	88	(2020: 90)
davon JUSO/SP-Doppelmitglieder:	1	(2020: 1)
Anzahl Sympis:	24	(2020: 26)



5. Politische Vertretungen

Die Sektion SP Lyss-Busswil war 2021, dem letzten Jahr der Legislatur, wie folgt in den politischen Gremien von Lyss vertreten:

Vertretung im Gemeinderat

- Stefan Bütikofer, seit 2018

Vertretung im Grossen Gemeinderat (bis Ende 2021)

- Ammeter Hans, seit 2014
- Bühler Hans Ulrich, seit 2012
- Bütikofer Markus, seit 2018
- Nafzger Sabine, seit 2021
- Meister Katrin, seit 2010
- Oriana Pardini, seit 2019
- Ratnasingam Nitharshini, seit 2017
- Weber Alexander, seit 2019

Vertretung in Parlamentskommissionen (bis Ende 2021)

Ammeter Hans	Präsidiales und Finanzen
Bühler Hans Ulrich	Sicherheit, Liegenschaften und Sport
Meister Katrin	Bau und Planung
Nafzger Sabine	Soziales und Gesellschaft
Ratnasingam Nitharshini	Bildung und Kultur

Vertretung in Kommissionen mit Entscheidbefugnis (bis Ende 2021)

Bauder Simon	Kommission Sicherheit und Liegenschaften
Bütikofer Markus	Kommission Bildung
Käuchi Christian	Kommission Bildung
Lardi Beti Marzia	Kommission Kultur
Pinto Bernardino Floriane	Kommission Abstimmungen + Wahlen
Ratnasingam Nisanthan	Kommission Kultur
Weber Alexander	Kommission Bau + Planung

Vertretung in Kommissionen ohne Entscheidbefugnis (bis Ende 2021)

Bauder Simon	Fachgruppe Energiestadt
Ammeter Hans	Fachgruppe Sport und Freizeit

6. Jahresprogramm 2021

Januar	06.01	Dreikönigstag
	17.01	Parteiversammlung: Legislaturziele ausarbeiten
	24.01	Sitzung Grosser Gemeinderat
	27.01	Vorstand
Februar	05.02	Grossratswahlen: Standaktion
	13.02	Eidgenössische Abstimmungen
	24.02	Vorstand
März	04.03	Grossratswahlen: Telefonaktion
	05.03	Grossratswahlen: Standaktion
	07.03	Sitzung Grosser Gemeinderat
	08.03	Grossratswahlen: Flyern
	16.03	Grossratswahlen: Flyern
	18.03	Hauptversammlung
	25.03	Grossratswahlen: Flyern
	27.03	Gross und Regierungsratswahlen
April	21.04	Vorstand
Mai	01.05	1. Mai
	15.05	Eidgenössische Abstimmungen
	16.05	Sitzung Grosser Gemeinderat
	19.05	Parteiversammlung
Juni	09.06	Vorstand
	27.06	Sitzung Grosser Gemeinderat
Juli		
August	16.08	Vorstand
September	15.09	Parteiversammlung
	19.09	Sitzung Grosser Gemeinderat
	25.09	Eidgenössische Abstimmungen
Oktober	18.10	Vorstand
November	07.11	Sitzung Grosser Gemeinderat
	24.11	Parteiversammlung
	27.11	Eidgenössische Abstimmungen
Dezember	08.12	Vorstand
	12.12	Sitzung Grosser Gemeinderat

7. Gemeindewahlen 2021

Bereits Ende Jahr 2020 hat der Vorstand eine Person gesucht, die den Wahlkampf der SP leiten möchte und wurde mit einer hochmotivierten und engagierten Katrin Meister fündig. Mit einem schlanken Wahlkomitee, einem schlagkräftigen Kernteam, einem groben Terminplan und einem guten Kommunikationsplan wurden die Wahlen in Angriff genommen. Bei der Gestaltung der Listen wurde darauf geachtet, dass man allen Ansprüchen gerecht wurde.

Nach der Eingabe der Listen bei der Gemeinde und der Identifikation der Themenschwerpunkte für die Wahlen ging es mit Fotoshootings und der Gestaltung des Wahlmaterials los.

Während bis vor den Sommerferien die "Marke" SP hervorgehoben wurde, wurden nach den Ferien die einzelnen Kandidierenden in den sozialen Medien als auch Printmedien präsentiert. Ein Konzept das sich ausbezahlt hat.

Auch wurde mit dem SP Märitplatzfescht ein grösserer Anlass in der Gemeinde durchgeführt der aufgezeigt hat, dass die SP für alle da ist.

Durch die geringen Kosten und der grossen Reichweite wurde auch stark auf die Sozialen Medien gesetzt (Facebook, Instagram, Whatsapp) was gemäss einer Umfrage sehr gut angekommen ist.

Organisation

Wahlkampfleiterin	Katrin Meister
Wahlkampfteam	Katrin Meister Alexander Weber (Präsident) Stefan Bütikofer (Kandidat Gemeindevorstand) Sabine Nafzger (Kommunikation) Michael Rychen (GR Kandidat)

Listen & Zusammenstellung

Gemeindevorstand

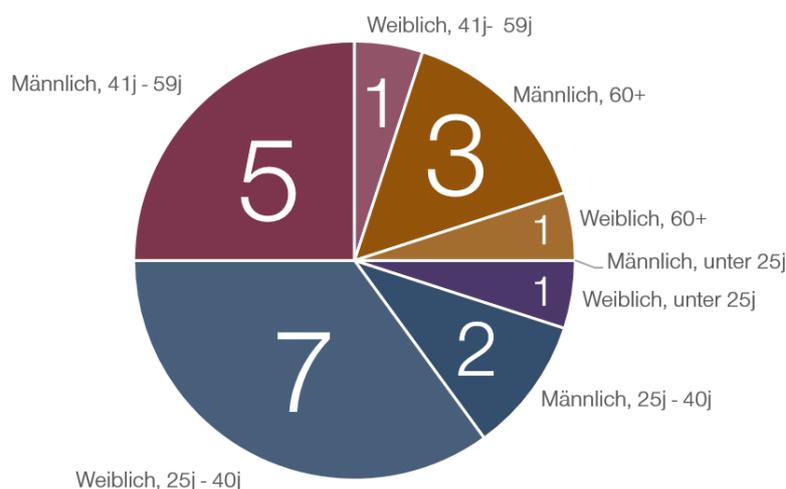
Für die Nachfolge des aktuellen Gemeindevorstandes Andreas Hegg (FDP) stellte sich der bisherige Gemeinderat Stefan Bütikofer zur Verfügung.

Gemeinderat

Neben dem bisherigen und vorkumulierten Stefan Bütikofer standen Oriana Pardini, Michael Rychen und Hans-Ueli Bühler auf der Liste der SP.

Grosser Gemeinderat

Die Liste erwies sich als sehr gut durchmischt und der Demografie der Gemeinde entsprechend. Der Ortsteil Buswil war mit drei Personen vertreten. Alle acht Personen der Fraktion haben erneut an den Wahlen teilgenommen.



Wahlergebnisse

Gemeindepräsidium

Stefan Bütikofer erreichte einen Wahlanteil 30.2% und unterlag dem Kandidierenden Stefan Nobs (FDP) der bereits im ersten Wahlgang das absolute Mehr mit 52% erreichte.

Gemeinderat

Stefan Bütikofer gelang ein Spitzenresultat. Die Liste der SP errang leider wegen rund 160 Stimmen keinen zweiten Sitz im Gemeinderat. Die Listenverbindung mit der "Grünen hinger de Ohre - Eine junge Alternative" erwies sich als sehr hilfreich.

Oriana Pardini	939 Stimmen
Michael Rychen	905 Stimmen
Hans Ulrich Bühler	820 Stimmen

Grosser Gemeinderat

Die Liste der SP als auch die angesprochenen Themen schienen den Bedürfnissen der Bevölkerung zu entsprechen und so gelang der SP seit 32 Jahren wieder ein Zuwachs von zwei Sitzen im Parlament und stellt mit 10 Sitzen die stärkste Fraktion im Grossen Gemeinderat dar.

Die Vereinigung "Grünen hinger de Ohre - Eine junge Alternative" konnte ebenfalls einen Sitz im Parlament erreichen und bildet nun mit der SP eine gemeinsame Fraktion (Total 11 Sitze).

Die SP ist nun mit 5 Frauen und 5 Männern im Parlament vertreten.

Mittelverwendung

Im Budget 2021 waren für die Wahlen rund CHF 17'300 vorgesehen (erhöhter Betrag, da die Lysspo nicht stattfinden konnte). Durch Spenden der SP Kanton Bern (CHF 3'000), der Knecht Mode (CHF 999), des Schweizerischen Gewerkschaftsbunds (CHF 500), der Burgergemeinde Busswil (CHF 500) sowie zahlreichen privaten Spenden konnte der Verlust reduziert werden. Im Vergleich mit den anderen Parteien war das Wahlbudget jedoch noch immer recht bescheiden.

Der grösste Teil der Ausgaben wurden für den Fotografen, den Wahlprospekt, die Wahlplakate sowie Zeitungsinserate als auch das Märitfest verwendet.

Anlässe

Die SP führte in diesem Wahljahr verschiedene neue Anlässe durch:

Verteilaktion von Tomatensetzlingen

Die Firma von Michael Rychen, Christen Pflanzenkulturen, hatte überzählige Tomatensetzlinge die nicht mehr verkauft werden konnten. Damit diese nicht auf den Kompost landeten, wurde die gespendeten Pflanzen mittels Märitwägeli in der Gemeinde verschenkt. Die Message dahinter: die SP ist grün, die SP ist gegen Foodwaste, die SP setzt sich für ein begrüntes Lyss ein.

Märitplatzfesch

Mit einem grösseren Fest im August wurde dem Publikum die Gelegenheit geboten die Kandidierenden in Kontakt zu treten.

Herzlichen Dank

Ich danke allen die sich in irgendeiner Art und Weise bei den Wahlen engagiert haben, sei es durch Spenden, Teilnahme an einem Event oder auch nur das Liken eines Beitrags der SP.

Weiter danke ich Katrin Meister für den ausserordentlichen Einsatz als Wahlkampfleiterin, Sabine Nafzger, Nina Gerster und Michael Rychen für die Kommunikation in den sozialen Medien.

Das Resultat zeigt, dass alles richtig gemacht wurde!

